



18.02.2025
online

[jetzt anmelden](#)

Grundlagen der Wirtschaftlichkeits- betrachtung und des Controllings von öffentlichen Investitionen

Rechtliche Grundlagen | Investitionsrechnungen | Nutzwertanalyse | Risiken | Szenario- und Sensitivitätsanalyse | Praxisbeispiele | Beschaffungsalternativen | Investitionscontrolling | Software



Stephan Lübke

Betriebswirtschaftler, Berater und Dozent
Institut für Public Management, Berlin

Investitionsentscheidungen von Bund, Ländern und Kommunen können alle Bereiche der Verwaltung betreffen. Ihre Vorbereitung ist daher eine wichtige Querschnittsaufgabe. Hierbei kann überprüft werden, ob eine finanzielle Maßnahme ihre gesteckten Ziele erreicht und ob sie wirtschaftlich ist. Oftmals sind öffentliche Einrichtungen hierin jedoch nicht geschult, so dass möglicherweise gegen die wirtschaftlichen Grundsätze verstoßen wird und es zur Kritik der Rechnungshöfe kommt. Darüber hinaus kann eine mangelnde Investitionsbetrachtung Einbußen in der Qualität und Nachhaltigkeit öffentlicher Infrastrukturen hervorrufen.

Um Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erfolgreich durchzuführen, ist es notwendig, sich mit den Herausforderungen von Investitionsentscheidungen zu befassen. Hierfür ist es hilfreich, die theoretischen Grundlagen von Investitionsrechnungen sowie Risikobewertungen und Nutzwertanalysen zu kennen. Dieser Prozess kann durch Software-Instrumente unterstützt werden.

In diesem Praxisseminar geht der Referent zunächst auf die rechtlichen Rahmenbedingungen von Investitionsentscheidungen ein. Danach erläutert er statische und dynamische Investitionsrechnungen sowie den Ablauf von Nutzwertanalysen. Anschließend erfahren Sie, wie man Risiken bewertet und einen Stresstest in Modellrechnungen durchführt. Anhand von zwei Praxisbeispielen in den Bereichen Hochbau und Digitalisierung erhalten Sie einen Einblick in die Umsetzungspraxis.

Zum Abschluss des Seminars veranschaulicht der Referent die Prüfung von Beschaffungsalternativen, den Ablauf eines Investitionscontrollings sowie den Einsatz von möglichen Softwarelösungen.

Während und nach dem Seminar wird es ausreichend Raum für Fragen aus dem Teilnehmerkreis geben.



Inhaltsübersicht

- Rechtliche Grundlagen und Begriffsdefinitionen
- Methoden und Verfahren
- Berücksichtigung von Risiken in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Szenario- und Sensitivitätsanalyse von Berechnungsergebnissen
- "Stresstest" für Annahmen in Modellrechnungen
- Prüfung von Beschaffungsalternativen (Leasing, Generalübernehmer, ÖPP)
- Aufbau eines Investitionscontrolling und organisatorische Umsetzung
- Wertgrenzen und Erstellung von Dienstabweisungen
- Softwarelösungen für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Vorstellung der Teilnehmer und der Referentin
- kurze Erwartungsabfrage

09:15

Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen und Begriffsdefinitionen
- Rahmendaten und Alternativenbetrachtung

10:00

Methoden und Verfahren

- Statische Investitionsrechnungen
- Dynamische Investitionsrechnungen
- Nutzwertanalyse

10:45

Kaffeepause

11:15

Berücksichtigung von Risiken in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- Identifikation von Risiken
- Bewertung von Risiken

12:00

Szenario- und Sensitivitätsanalyse von Berechnungsergebnissen

- Szenarienprüfung für Investitionsalternativen
- "Stresstest" für Annahmen in Modellrechnungen



12:45

Mittagspause

13:45

Praktische Anwendungsfälle aus den Bereichen Hochbau und Digitalisierung

- Praxisbeispiel kommunaler Hochbau - Verwaltungsgebäude
- Praxisbeispiel Verwaltungsdigitalisierung - Einführung elektronische Akte

14:30

Prüfung von Beschaffungsalternativen (Leasing, Generalübernehmer, ÖPP)

- Rechtliche Bedingungen im Vergaberecht
- Prüfungsschema von Beschaffungsalternativen

15:15

Kafeepause

15:30

Aufbau eines Investitionscontrolling und organisatorische Umsetzung

- Einordnung in die Haushaltsplanung
- Wertgrenzen und Erstellung von Dienstanweisungen

16:15

Softwarelösungen für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

17:00

Ende des Seminars



Stefan Lübke

Stephan Lübke hat Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin studiert. Bis 2007 war er Marketing Manager für Tourismus in Berlin Treptow-Köpenick. Außerdem war er bis 2016 als Projektmanager für öffentliche Standort- und Tourismusentwicklung (EFRE, GRW) sowie Beschäftigungsförderung (SGB II, ESF) tätig. Seit 2017 ist er Berater und Dozent am Institut für Public Management der IPO-IT GmbH mit den Schwerpunktthemen Wirtschaftlichkeit, Vergabe- und Fördermittelmanagement.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Fachkräfte und Führungskräfte, die mit Haushaltsplanungen, Haushaltsprüfung und/oder mittelfristiger Finanzplanung befasst sind und diesen Bereich optimieren möchten, wie beispielsweise Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Haushaltsabteilungen, Haushaltsbeauftragte, Beschäftigte von Rechnungshöfen, Behördenleitungen, Bedarfsträger in Behörden und auf kommunaler Ebene (Kämmerer), Mitglieder von Haushaltsausschüssen, Fachleute parlamentarischer Finanzgremien, beispielsweise aus den Bereichen:

- Finanzen, Finanzsteuerung, Finanzverwaltung
- Steuern und Recht
- Kämmerei
- Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Haushalt, Haushaltsplanung
- Controlling, Steuerung
- Finanzmanagement
- Finanzbuchhaltung
- Tax Compliance
- Haushaltsreferat
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Verwaltung, Zentrale Dienste
- Interne Revision
- Bauämter
- Beschaffung
- Aufsichtsbehörden

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentlichen Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Betriebe gewerblicher Art (BgA), Stadtwerke, Regionalverbände, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Landeskirchen sowie Sozial- und Kultureinrichtungen, Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen und Forschungsinstitute und sonstige öffentliche Organisationen.



Termin:

18.02.2025

VERANSTALTUNGSORT:

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.